

Géza Turán erklärt, dass die Phag.-Therapie von *d'Herelle* sich in der Praxis nicht bewährt hat.

Theodor Huzella: *Die Rolle der interzellulären Substanz beim normalen und geschwulstartigen Wachstum des Organismus und der Gewebekulturen.* Der Vortragende beschäftigt sich in seinen Untersuchungen über das Problem der Organisation in erster Reihe mit der Klärung des Entstehens, der Bedeutung und des Mechanismus der interzellulären Substanz und des Fasergewebes. Er demonstriert mikrokinematographische Aufnahmen, und erläutert die vorgeführten Bilder des Fasersystems der Herzmuskelexplantate, Kulturen von Epithelzellen, Leber, sowie die Details der Wundheilungs- und Organisationsprozesse an Filmaufnahmen von Periostkulturen. Die mikrokinematographischen Bilder bieten instruktive Aufklärungen über die fortwährend wechselnden Zellformen, ein weiterer Film führt die Erscheinungen der Krebsinfiltration vor. Hinsichtlich der Rolle der Interzellulärsbstanz weist er nach, dass das aus den Zellsekreten sich bildende feine Fasersystem einen regulativen Faktor bildet. Auf das Tumorproblem bezogen beweist das, dass infolge einer Änderung der Zellsekrete das Gleichgewicht der Gewebe und die mechanischen Korrelationen regelnde Fasersystembildung Störungen erleiden.

(Fortsetzung folgt.)

NACHRICHTEN.

Habilitierungen. Der Kultus- und Unterrichtsminister hat die Habilitation des Universitätsassistenten *Dr. Josef Bakucz* für die Physiologie und Pathologie des Neugeborenen, für Säuglings- und Kinderschutz, des Universitätsassistenten *Dr. Eugen Orsós* für chirurgische Krankheiten der Knochen und Gelenke an der medizinischen Fakultät der *Debrecener* Universität, der Universitätsassistenten *Dr. Dionys Klobusitzky* für die physikochemischen und colloidchemischen Grundlagen der Physiologie mit Übungen an der medizinischen Fakultät der *Pécs*er Universität und des emer. Universitätsassistenten *Dr. Béla Kanyó*, Chefarzt der Phylaxia-Serumproduktionsanstalt für Immunitätslehre an der medizinischen Fakultät der *Szegeder* Universität zu Privatdozenten zur Kenntnis genommen und bestätigt.

Die Ätiologie des Trachoms. Der Volkswohlfahrt- und Arbeitsminister hat einen Preis von 2000 Schweizer Francs für ein die Ätiologie des Trachoms behandelndes selbständiges Werk ausgeschrieben. Die Preisarbeiten sind bis 30. Juni d. J. auf der *Augenheilklirik der Universität* (VIII., Mária-utca 39) einzureichen. Das Werk kann in ungarischer, deutscher, englischer, französischer oder italienischer Sprache verfasst sein. In die Jury wurden die folgenden ausländischen Gelehrten berufen: Arthur Ferguson Mac Callan M. D., London, Dr. Victor Morax, Paris, Professor Dr. L. Maggiore, Bari, Italien, Professor Dr. Karl Prausnitz, Breslau.

Schriftleitung und Verlag der „Verhandlungen der Ungarischen Ärztlichen Gesellschaften“ : Budapest, V., Vadász-utca 26.

Scheckkonto : Budapest, k. ung. Postsparkassa Nr.**41710. Bankkonto : Ungarisch-Italienische Bank A.-G. Budapest, Zweigstelle Andrassy-ut. Fernsprecher : Budapest 289—26.